

## **Anlage 1**

### **Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Übach-Palenberg am 04. September 2008**

#### **Bericht über die Kindergartensituation in Übach-Palenberg**

Zum 01.08.2008 trat das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz) in Kraft. Wie bereits im Bericht vom 13. März 2008 vorgetragen sind wesentliche Änderungen, die Finanzierungsgrundlagen als auch die Betreuungszeiten. Zukünftig werden nicht mehr Gruppen gefördert, sondern es werden Kindpauschalen gewährt. Die Eltern haben die Möglichkeit zwischen drei Betreuungszeiten (25,35 und 45 Stunden) zu buchen.

Aufgrund der neu zu bildenden Gruppenstrukturen nach dem Kinderbildungsgesetz stehen für das Kindergartenjahr 2008/2009 in den 10 Tageseinrichtungen 772 Plätze zur Verfügung. Dies sind 48 Plätze weniger als nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder in Nordrhein-Westfalen. Für das Kindergartenjahr 2008/2009 wurden 741 Kinder angemeldet. Zum 31.08.2008 waren tatsächlich 733 Kinder aufgenommen.

Die demographische Entwicklung hat auch Auswirkungen auf die Kindergartenlandschaft in Übach-Palenberg. Nach der 20. Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes wurden für das Kindergartenjahr 2009/2010 655 Kinder prognostiziert. Nach einer aktuellen Abfrage (Stand 30.06.2008) dürfte sich die Zahl der Drei- bis Sechsjährigen zum Kindergartenjahr 2011/2012 auf 600 Kinder reduzieren. Das sind 55 Kinder bzw. 8,4 % weniger.

Diese demographische Entwicklung bietet natürlich auch Möglichkeiten für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Die Verwaltung des Kreisjugendamtes geht davon aus, dass im Kindergartenjahr 2010/2011 der Rechtsanspruch für Kinder ab dem 2. Lebensjahr eingeführt wird. Zurzeit werden in Übach-Palenberg in den zehn Tageseinrichtungen 46 Kinder unter drei Jahren betreut.

Die Betreuung gestaltet sich wie folgt:

- 4 Plätze mit 25 Stunden
- 26 Plätze mit 35 Stunden
- 16 Plätze mit 45 Stunden.

Aufgrund des zu erwartenden Rechtsanspruches für Kinder ab zwei Jahre erarbeitet das Kreisjugendamt zurzeit ein Konzept für den Ausbau der U3-Betreuung. Mit allen 10 Tageseinrichtungen in der Stadt Übach-Palenberg wurden Gespräche über den Ausbau der U3-Betreuung aufgrund der Investitionsrichtlinien des Landes geführt. Alle Träger sind bereit, sich dieser Aufgabe zu stellen. Daher werden die Träger zeitnah Anträge auf Investitionsförderung stellen. Das Kreisjugendamt wird in seiner Gesamtkonzeption Wert darauf legen, dass in allen zum Kreisjugendamtsbezirk gehörenden Kommunen ein ausreichendes Angebot für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren gewährleistet ist.

Jedoch stehen alle Maßnahmen des Kreisjugendamtes unter einem "Landesvorbehalt". Es bleibt abzuwarten, in wieweit das Land Nordrhein-Westfalen in den nächsten Jahren bereit ist, Landesmittel für die Aufbringung der Betriebskosten bereit zu stellen. Für das Kindergartenjahr 2008/2009 hat das Land die U3-Betreuung kontingentiert.

Das Elternbeitragsaufkommen in Übach-Palenberg ergibt folgendes Bild und lässt Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Struktur in Übach-Palenberg zu:

Belegzahlen nach Einkommensgruppen aller 10 Einrichtungen

Einkommensgruppe -Euro-	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder nach Stunden			Beitrag nach Stunden - Euro -		
		25	35	45	25	35	45
bis 15.000	248	9	141	98	0,00		
bis 24.542	101	4	73	24	26	30	42
bis 36.813	141	11	98	32	44	51	71
bis 49.084	115	8	85	22	73	84	115
bis 61.355	57	5	36	16	115	132	178
bis 73.626	24	2	19	3	151	174	236
bis 85.897	12	3	6	3	181	208	283
über 85.897	35	6	21	8	211	243	330
<b>Gesamt</b>	<b>733</b>	<b>48</b>	<b>479</b>	<b>206</b>	-	-	-

**Stand: 17.09.2008**